

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 41 (1948)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Dreizipfel-Schultertuch mit Kapuze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hansueli lacht vergnügt, denn er ist warm eingepackt.

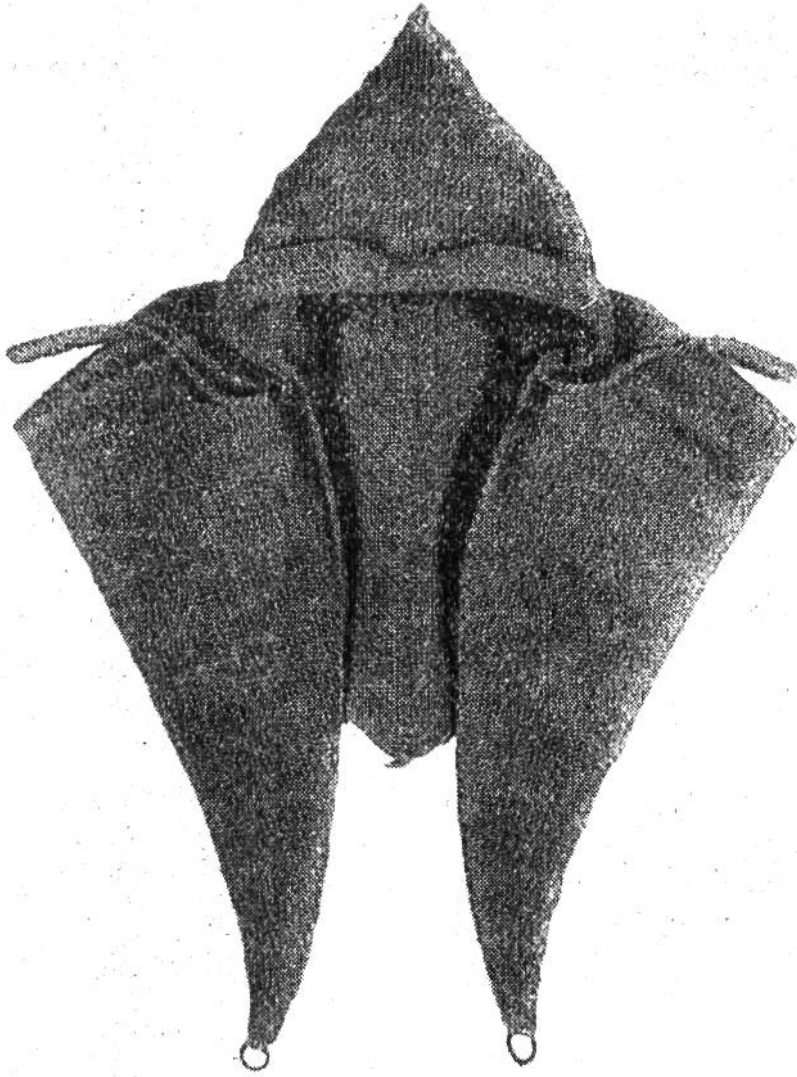
DREIZIPFEL-SCHULTERTUCH MIT KAPUZE

für $\frac{1}{2}$ -2jährige.

Material: 150 g Pingouin-Wolle Nr. 3, 4fach; Stricknadeln Nr. 3, 1 Knopf.

Strickmuster: 5 N. hin und her r.; 6. N. Rückseite: 10 M. r., 2 M. l., 10 M. r., 2 M. l., usw.; 7. N. Vorderseite: rechts; 8. N. Rückseite: wie 6. N. – Es folgen 5 Nadeln recht; 14. N. Rückseite: 4 M. r., 2 M. l.; *10 M. r., 2 M. l.*, von *–* wiederholen; 15. N. Vorderseite: rechts; 16. N. wie 14. N.; 5 Nadeln rechts; von 6. bis 16. Nadel wiederholen.

Anschlag: 400 M. In der 3. N. beginnt in der hintern Mitte das Abstechen: die 2 letzten M. vor der Mitte r., die zwei nach der Mitte überzogen abstechen (zusammenstricken). In gleicher Art stechen wir immer auf der Vorderseite ab. – Nach den 4 ersten Rippen beginnt je am äussern Rand das Abnehmen: Beim Auswärtsstricken letzte M. nur abheben; beim Einwärtsstricken 1. und 2. M. r. abheben, 1. über 2. überziehen, 3. M. stricken, 2. überziehen. Weiterstricken. Dieses Abnehmen wiederholen wir beidseitig jedesmal. – Nach 64 N. = 11 cm Höhe, beginnt die Achsel von der hintern Mitte nach rechts die 51. und 50. M. rechts, die 49. und



Das Dreizipfel-
Schultertuch mit
Kapuze.

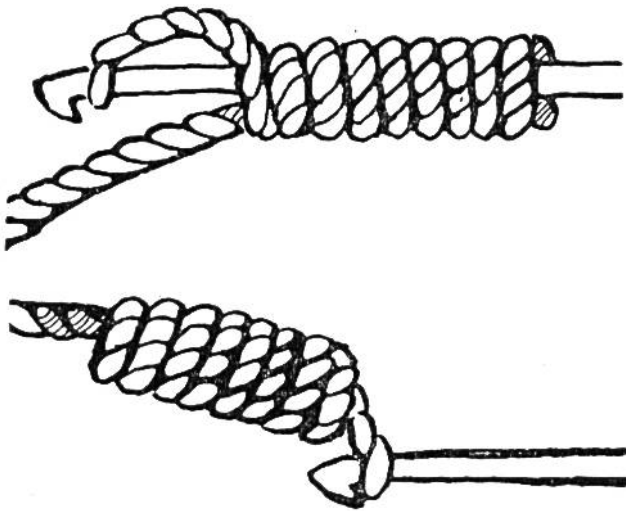
48. M. überzogen abstechen. Von der Mitte nach links ebenfalls die 48. und 49. M. r., die 50. und 51. M. überzogen zusammenstricken. Rückseite r. wie immer.

Diese beiden Abstech-Maschen auf jeder Achsel behalten wir als solche, wie diejenigen auf Mitte Rücken und stechen immer auf der Vorderseite r. und überzogen ab, bis auf total 98 M. Für Hals: 4 N. 2 r., 2l., Löchlitour auf Rückseite: r. abstechen, 2 × umschl. überz. abst. usw., eine N. r. darüber stricken, d. h. aus einem Umschlag eine r. M., aus dem zweiten eine l. M. stricken. – 4 N. 2 r., 2l. Dann beginnt die Kapuze im Muster. Am vordern Rand 5 × im 6. Knöpfli je 1 M. aufnehmen = 108 M. Höhe: 84 N. = 15 cm. Bis Mitte der Nadel stricken und mit Maschenstich (halb r., halb l.) zusammennähen.

Überschlag: Auf der Rückseite der Arbeit alle M. des vordern Kapuzenrandes r. aufstricken, aus jeder 8. M. = 2 M.

aufstricken. Mit diesen 97 M.: 1 N. l. (Vorderseite), 14 N. r.; auf der Rückseite r. satt abmaschen. Unterer Überschlagrand je über der Löchlitour auf Kapuze aufnähen. Knopf aufnähen in hinterer Zipfelmitte. „Riegeli“ an beiden Enden: 3 × mit Wolle durch die 4 Knöpfli durchstechen, genügend grosse Schlinge bilden und mit Knopflochstich umnähen.

Gedrehte Schnur: Wolle abmessen: 125 cm × 5. In Dreh-Richtung der Wolle gut zusammendrehen, in Hälfte legen und Stück um Stück zur Schnur werden lassen. Ende knüpfen; Schnur einziehen in Kapuze.



Quaste: feste Häkelnadel zur Schnur legen (obere Zeichnung), von unten beginnend ca. auf 30 cm Schnur um sich selbst und Häkelnadel umwickeln; Ende in Häkelnadel legen und sorgfältig durchziehen (untere Zeichnung). Mit Wolle das Schnur-Ende gut festnähen und das Umwickel-

kelte auf inliegende Schnur durch Hin- und Herstechen befestigen.

Umhängetasche aus Bast.

Es wird dir bestimmt viel Freude bereiten, selber ein sommerliches Umhängetäschchen aus Bast anzufertigen. Unser Muster weist zwei ganz besondere Vorteile auf: Das Material zur Anfertigung ist nicht teuer, und zudem kann das Täschchen in keinem Geschäft gekauft werden; du kannst es nach deinem Geschmack abändern. Die Herstellung ist äusserst einfach. Du benötigst je nach Grösse des Täschchens 3–4 Stränglein Bast, der in Spielwaren- und Handarbeitsgeschäften in verschiedenen Farben erhältlich ist. Nun schneidest du dir in der gewünschten Grösse eine Scheibe aus festem Karton, teilst diese vom Mittelpunkt aus in gleichmässige Abschnitte ein und schneidest den Karton am Rand aussen bei jeder Linie etwas ein (siehe Abb. 1 auf dem Schnitt-